

## Rotkäppchen

ein musikalisches Märchenspiel

Gemächlich  $\text{♩} = 72$ 

Text und Musik: Franz Biebl



- 1.) In ei - nem klei - nen Dor - fe, da
- 2.) Und drau - ßen vor dem Dor - fe, im
- 3.) Rot - käpp - chen nahm das Körb - chen, sagt
- 4.) Doch all die gu - ten Wor - te, die
- 5.) Er zog an ih - re Klei - der, setzt
- 6.) Da hat der Wolf ver - schlun - gen Rot -
- 7.) Auch Groß - mut - ter kam wie - der her -
- 8.) Da freu - ten sich zu drei - en Groß -



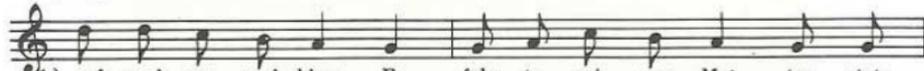
- 1.) leb - te einst ein Mäd - chen, das war ge - liebt von al - len, man
- 2.) dunk - len Wald ge - le - get, vom sei - ne al - te Groß - mut - ter, der
- 3.) noch auf Wie - der - se - hen und macht sich auf den Weg — zu —
- 4.) Mut - ter ihr ge - ge - ben, — ren schnell ver - ges - sen in
- 5.) auf das klei - ne Häub - chen in ihr Bet - te zu
- 6.) käpp - chen ganz und gar, — ihr ge - blie - ben, kein
- 7.) aus aus tie - fem Grund — was kaum at - men, doch
- 8.) mut - ter Jä - ger, Kin



- 1.) nann - te es Rot - käpp - chen sei - nem Köpf - chen ein
- 2.) es in Lieb er - ge - heißes öf - ters brin - gen der
- 3.) Groß - mut - ter zu ge - heißes in den Wald kam be -
- 4.) die - sem bun - ten Köb - chen. Die Blü - men hier und —
- 5.) war - ten auf Rot - käpp - chen. Das kam nun mit dem Strau - ße, den,
- 6.) Käpp - chen und kein Haar. We - len Fres - sen mü - de legt
- 7.) sonst war sie ge - sund. Rot - käpp - chen brach - te Stei - ne zu
- 8.) löst nun al - le sind. Der — Jä - ger nahm das Fell und —



- 1.) ro - tes Käpp - chen trug, — doch war es auch an - son - sten recht
- 2.) Din - ge vie - ler - lei, — Obst, Kä - se, Wein und Ku - chen und
- 3.) geg - net ihm ein Tier, — es wuß - te von dem Wolf wohl, doch
- 4.) sah noch schön - re dort, — so lock - te sie der Wald nur —
- 5.) es ge - pflük - ket hat — und war vom vie - len Lau - fen und
- 6.) er sich nun ins Bett — und fing gleich an zu schnar - chen, daß
- 7.) füll'n des Wol - fes Leib, — auf daß er nicht mehr scha - de den
- 8.) trug es stolz nach Haus, — Groß - mut - ter aß den Ku - chen und



- 1.) auf - merk - sam und klug. Es folg - te sei - ner Mut - ter stets
- 2.) manch - mal auch Arz - nei. Auch heu - te schickt die Mut - ter sie
- 3.) nicht von sei - ner Gier. Und als er sie nun frag - te, wo
- 4.) im - mer wei - ter fort, Der Wolf mit gros - sen Sprün - gen und
- 5.) Bük - ken müd und matt. Es schien ihr wohl ganz sel - sam, daß
- 6.) wak - kel - te das Brett. Der Jä - ger kam ge - gan - gen und
- 7.) Kin - dern, Mann und Weib. Als er er - wacht vom Schla - fe und
- 8.) trank den Wein gar aus. Rot - käpp - chen a - ber dach - te: Ich